

Erlebnisreiche Urner Museumsnacht

Zahlreiche Besucherinnen und Besucher aus der ganzen Schweiz nahmen die Gelegenheit wahr, am 15. Juni die Museen in Altdorf, Bürglen und Seedorf zu besichtigen - die 4. Urner Museumsnacht war ein Erfolg

Besinnliche Eröffnung in der Altdorfer Pfarrkirche St. Martin

Pünktlich um 17 Uhr versammelten sich die Museumsnachtbesucher auf dem Winkelplatz in Altdorf. Dr. Karl Baumann, Präsident der Urner Museumskonferenz, begrüßte die Teilnehmerinnen und Teilnehmer sowie die Gäste. Besonderen Dank richtete er an Projektleiterin Susanne Gisler sowie an die Sponsoren, deren Unterstützung den Event möglich machte. Zum Auftakt begaben sich die rund 90 Besucherinnen und Besucher in die Pfarrkirche St. Martin, um sich zu den harmonischen Akkordeon- und Saxophonklängen von Fränggi Gehrig und Carlo Gamma auf den Abend einstimmen zu lassen. Währenddessen konnten ausgewählte Stücke aus dem Kirchenschatzmuseum bewundert werden.

Reichhaltiges Programm mit spannenden Inszenierungen

Nach dem gemeinsamen Auftakt in der Pfarrkirche teilten sich die Besucherinnen und Besucher in drei Gruppen auf, die von einem Moderator begleitet und mit Bussen bequem von Museum zu Museum gebracht wurden. Ein Filmteam von ART-TV begleitete eine Gruppe während der Museumsnacht. Der Abend war in zwei Blöcke gegliedert. Im ersten Teil konnten sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer bei einem Aperó im Haus für Kunst stärken und die interessante Sommerausstellung «Positionen» bestaunen. Im Historischen Museum wurden sie von Kurator Dr. Rolf Gisler erwartet und durften ihr Wissen zum Themen Urner Wanderwege unter Beweis stellen. Einen weiteren Höhepunkt bot das Tell-Museum mit einem interessanten Zwiegespräch zwischen Museumspräsident Erich Herger und dem Urner Schauspieler Werner Biermeier, dem Hauptprotagonisten des internen Films des Museums. Im zweiten Teil der Museumnacht sorgte die Theatergruppe der Kantonalen Mittelschule für eine Überraschung, indem sie die Teilnehmer bereits an der Bushaltestelle beim Kollegium erwartete und danach mit einer originellen Inszenierung zur Naturkundliche Sammlung der Mittelschule führte. Den Abschluss der intensiven Museumsnacht 2018 bildete der Besuch der NEAT-Mineralien im Schloss A Pro und der Jahresausstellung im Mineralienmuseum Seedorf. Geologe Peter Amacher wusste spannende Anekdoten zu den Tunnelmineralien zu erzählen, während Martin Russi, Präsident des Mineralienmuseums, einen Einblick in den Alltag eines Strahlers gewährte.

Ausblick auf die nächste Urner Museumsnacht

Die Teilnehmenden der Museumsnacht erhielten im Rahmen der Museumsnacht einen Einblick in die vielfältige Ausstellungslandschaft der Museen im Urner Talboden. Die Museumsnacht war ein voller Erfolg: Alle Tickets waren ausverkauft, die Teilnehmerinnen und Teilnehmer zeigten sich begeistert. Die nächste Museumsnacht findet voraussichtlich in drei Jahren im Raum Andermatt–Gotthard statt. Mit den jährlich wechselnden Ausstellungen, Sonderschauen und Veranstaltungen lohnt sich ein Besuch der Urner Museen auch in der Zwischenzeit. Auf der Homepage museen-uri.ch sind alle Informationen ersichtlich, zudem werden auf der Webseite urner-museumsnacht.ch noch ein fotografischer Rückblick und der Link zum Film von ART-TV aufgeschaltet.